

16. Oktober

Postulat Christian Wassmer, Die Mitte, vom 13. August 2024 betreffend Wettinger Brunnen**Antrag**

Der Gemeinderat wird eingeladen sich den diversen Problematiken rund um die Wettinger Brunnen anzunehmen. Insbesondere soll:

- das Brunneninventar bereinigt und im Rahmen des Kulturlandplans der geschützten Brunnen mit dem Kanton abgestimmt und der Unterhaltsbedarf überprüft,
- die politische Führung geklärt,
- die Brunnenbetreuung geregelt (Energie Wettingen/Werkhof/Forstbetrieb wie auch zwischen der Einwohnergemeinde und den Ortsbürgern),
- dem Unterhalt der Brunnen Beachtung geschenkt,
- der Wasserverbrauch im Auge behalten,

werden.

Zu diesen Themenbereichen soll der Gemeinderat dem Einwohnerrat Bericht und Antrag erstatten.

Begründung

Mit dem neuen Buch «Wettinger Brunnengeschichten – Eine Zeitreise» hat der Autor Kurt Meyer einige Problemfelder angesprochen, die angegangen werden sollen.

Das Brunnenverzeichnis soll im Rahmen des Kulturlandplans (BNO Revision) bereinigt und die verschiedenen Inventare untereinander abgestimmt werden. Gute Vorlagen sind das Verzeichnis der Denkmalpflege des Kantons und auf Gemeindestufe das vorbildliche Bauinventar von Würenlos. Ergänzend ist für Unterhalt und Betrieb ein vollständiges technisches Verzeichnis gemäss der Vorlage von Energie Wettingen zu führen.

Die politische Führung muss beim Bau, Unterhalt und Entfernung von Brunnen ihre Verantwortung wahrnehmen. Umplatzierungen erscheinen planlos und eher zufällig vorgenommen worden zu sein. Ebenso Reparaturen mit wenig historischem Sachverstand.

Die Brunnenbetreuung ist auf mehrere Stellen aufgeteilt und nicht in jedem Fall geregelt (Energie Wettingen/Werkhof/Forst). Die Kriterien, nach der die Aufteilung der Brunnen erfolgt, sind nicht nachvollziehbar.